Spaß im Zeltlager Oberwerries
Betreuer und Kinder des Siegerland Turngaus genießen die schöne Zeit in den Zelten zwischen Schloss Oberwerries und der Lippe

In diesem Sommer konnte vom 29. Juli bis 10. August nach einer Corona-Pause im letzten Jahr das Zeltlager Oberwerries am Schloss Oberwerries an der Lippe bei Hamm zur Freude der Kinder und Betreuer wieder stattfinden. Mit dabei waren knapp 100 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren aus dem Siegerland und erweitertem Umkreis, die für zwei Wochen auf dem Zeltplatz ihre Zelte aufschlugen.

Diese Auflage des Zeltlagers ist eine ganz besondere, denn die Dekade Siegerland führt in diesem Jahr zum 50. Male das Zeltlager durch. Auch die Pandemie machte die Freizeit ein wenig anders als die 49 Auflagen zuvor. Das große Thema im Vorfeld waren die täglichen Inzidenz-Werte und damit die Frage, ob das Zeltlager stattfinden kann. Aufgrund eines umfassend ausgearbeiteten Corona-Konzepts kam das erhoffte grüne Licht seitens des Westfälischen Turnerbundes WTB und die genauen Vorbereitungen konnten beginnen.

Da einige Programmpunkte wie die Besuche von Abenteuer-Schwimmbad, Maxi-Park und dem Freizeitpark dieses Jahr aufgrund der Pandemie entfallen würden, machten sich die Betreuer Gedanken, welche besonderen Programmpunkte stattdessen stattfinden könnten. Und so wurden viele tolle Ideen geboren: Sei es der Bau eines Zeltlager-Katamarans, der Action Day im Lager, der selbst konstruierte und gebaute drei Meter hohe Pool-Rutschturm. Da das Zeltlager selbst eine große Blase war, konnten die Kinder sich ohne Corona-Masken auf dem ganzen Zeltplatz frei bewegen und nach über anderthalb Jahren den Corona-Alltag komplett zu Hause lassen.

Dennoch stand die Gesundheit aller Teilnehmer natürlich im Fokus, daher wurde im Zeltlager dreimal auf Corona getestet. Somit wurden insgesamt gut 360 Tests von den dafür ausgebildeten eigenen Betreuern durchgeführt.

Bereits einen Tag vor Ankunft der Kinder sind die etwa 20 Betreuer angereist um das Zeltlager bezugsfertig zu machen. Einen richtig schönen Eindruck machten die von den Betreuern im Bau-Zeltlager im Jahr zuvor renovierten Gebäude wie die Küche, das Spielezimmer und die Waschräume. Die Münsteraner Dekade tauschte ein paar Wochen vor ihrem Zeltlager in „OW“ einige der in die Jahre gekommenen Zeltböden aus, sodass die Kinder in teilweise brandneue Zelte ziehen konnten. Die Renovierung der anderen Böden steht derweil schon auf der Liste für die nächsten Jahre vor Ort.

Nachdem die Kinder durch den eingerichteten Zeltlager-DriveIn auf dem Zeltplatz angekommen sind, konnten die Freizeitaktivitäten beginnen. In den zwei Wochen vor Ort wählten die Kinder aus allerlei Programmpunkten wie Paddeln auf der Lippe, Basteln und Werken, verschiedenen Turnieren auf dem Rasen, Turnen & Tanzen, Brettspielen, Beauty-Days, Disco, Scharade und Lagerolympiade und gestalteten sich ihren Tag nach eigenen Wünschen.
Auch ein Außenlager mit integriertem Wikingerschach-Turnier Kinder vs. Betreuer wurde veranstaltet. Hier übernachteten die ältesten Kinder und drei Betreuer außerhalb des Zeltlagers. Bei Lagerfeuer, Musik und Pizza wurde der Abend gemütlich verbracht.

Statt des sonst immer am zweiten Sonntag stattfindenden Besuchersonntags wurde dieses Jahr ein kurzer OW-Film aufgenommen, der einen kleinen Einblick in den Lager-Alltag bot und der bei Eltern, Freunden, Verwandten und Bekannten der Zeltlager-Kinder auf sehr positive Resonanz stieß. Am Montag nach dem Besuchersonntag ist in „normalen“ OW-Jahren immer Park-Tag. Da dies dieses Jahr leider nicht möglich war, wurde mit einem „Action Day“ im Lager ein kleiner Ausgleich geschaffen: An verschiedenen Attraktionen wie Bull-Riding, Bungee-Run oder Kistenturm bauen konnten sich die Kinder austoben oder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Weiteres Highlight war die Verpflegung ganz im Rahmen eines Freizeitparks: es wurden Pommes frittiert, Curry-Würste gegrillt, Popcorn gemacht und verschiedene Crepes zubereitet.

Ein besonderer Moment in diesem Zeltlager war zudem die Ehrung des Betreuers Dirk Menzel, der in diesem Jahr zum 30. Mal als Betreuer mit nach Oberwerries gefahren ist und jedes Jahr erneut mit seiner großen Erfahrung und seinem technischem Geschick bei jedem Problem der Kinder und Betreuer helfend zur Seite steht. An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank für dieses beispiellose Engagement.

Im nächsten Jahr findet die Freizeit in der Zeit vom 30. Juni bis zum 13. Juli statt. Dabei soll dann eine 50-Jahre-Jubiläumsfeier mit den ehemaligen Betreuern des Zeltlagers stattfinden und auf die letzten 50 Jahre Zeltlager-Leben in Oberwerries zurückgeblickt werden. Die Anmeldung für ZOW 2022 wird im Frühjahr geöffnet. Alle Infos dazu sind auf der Homepage *www.spass-im-zow.de* zu finden. Die Betreuer freuen sich über zahlreiche Anmeldungen und damit auf ein mindestens genauso tolles Lager 2022.

Bericht: Arne Fuchs
Fotos: Marie Fuchs